

Sekem weitet Fairtradeprojekt aus

02.12.2003

Von

Sekem

Die ägyptische Sekem Group hat ihre Tätigkeit in der Fairtrade-Bewegung intensiviert.

Laut der jüngsten Ausgabe von Sekem Insight, wurde Ende Oktober die Ausweitung eines bestehenden Projekts der Gruppe auf den Verband Farmer's Development Association von der Fairtrade Labelling Organisation in Bonn genehmigt und der Verband als erster ägyptischer Kleinbauernverband bei Fairtrade in die Liste der registrierten Produzenten aufgenommen.

Sekem ist seit Anfang des Jahres an einem Pilotprojekt der Soil Association und der Fairtrade Labelling Association beteiligt, in dem erstmals für Ägypten ein Produktionsverfahren einiger Produkte nach den Fairtrade Richtlinien inspiziert und zertifiziert werden konnte, so die Monatsschrift.

Nun ist dieses Projekt auf die aus 128 Kleinbauern bestehende Farmer's Development Association – der im Nil-Delta und Nordsinai gelegenen Anbaupartner der Sekem Group – erweitert worden.

Um das Angebot an Fairtrade zertifizierten Produkten noch zu erweitern, seien weitere Inspektionen für Sekem Anbaupartner in Mittel- und Oberägypten geplant, so dass bald neben dem Reis und den bereits zertifizierten Orangen auch andere Früchte, Kräuter und Gewürze sowie verschiedene Gemüsesorten zur Verfügung stehen würden.

Laut Bericht sei es neben dem Export auch Sekems Ziel einen lokalen Markt für Fairtrade-Produkte aufzubauen und beim Kunden das Bewusstsein für die Notwendigkeit solcher sozialen Aktivitäten aufzubauen.

Sekem will auch auf die Gründung eines ägyptischen Fairtrade-Verbandes hinwirken, der die rechtliche Grundlage schaffen soll, damit Fairtrade zertifizierte Produkte auch auf dem lokalen Markt in Ägypten verkauft werden können.

Sechs eigenständige Firmen bilden die Sekem Group, die 1977 von Prof. Dr. Ibrahim Abouleish gegründet wurde. Heute sind sie als Sekem Holding Ägyptens führende Produzenten biologisch-dynamischer Lebensmittel, Kräuter und Tees und einer der größten Hersteller von Naturkleidung und pflanzlichen Arzneimitteln. Die Gewinne der Sekem Holding dienen hauptsächlich der Unterhaltung der sozialen und kulturellen Einrichtungen.

Die Fairtrade Labelling Organisation ist eine weltweite Qualitäts- und Zertifizierungsorganisation. Sie ermöglicht es über 800.000 Produzenten und ihren Familien in mehr als 40 Ländern u.a. durch die Fairtrademarke für ihre Produkte einen gerechten Preis zu erzielen.

Quelle: NNA